

GolfRange Bremen



Der neue Assistent der Anlagenleitung Marcel Menslage



Mindestens bis Ende 2019 wird im Oval der Rennbahn noch Golf gespielt

Golfer haben Galopper überlebt

Im vergangenen Jahr gab es viele Gerüchte rund um die GolfRange Bremen. Nach einer Einigung mit der Stadt ist sicher, dass der Golfclub mindestens bis Ende 2019 bestehen bleibt. Je nachdem, wie weit die Stadt zu diesem Zeitpunkt dann mit den Planungen des Bau-

vorhabens sein wird, könnten innerhalb des Ovals der ehemaligen Galopprennbahn auch noch länger gespielt werden. Seit dem 1. April bietet die GolfRange neue Services, die Mitgliedern und Gästen das Golferleben noch einfacher machen. So sind Startzeitenreservierungen

schon lange online möglich gewesen, doch ab dieser Saison kann das Greenfee von Gästen mit der Reservierung direkt bezahlt werden.

Auch beim Personal gibt es Neuigkeiten. Anfang Dezember gab es einen Wechsel in der Anlagenleitung. Marcel Menslage ist neuer Assistent der Anlagenleitung. „Ich bin hier sehr herzlich aufgenommen worden. Schon in den ersten Monaten konnte ich viele Mitglieder und Gäste kennen lernen und freue mich, dass die Saison nun gestartet ist“, berichtet Menslage. Weitere Verstärkungen gab es im Counterteam, wo es neben bereits bekannten in 2018 ebenfalls neue Gesichter gibt.

Gründe für einen Ausflug in das Oval der Galopprennbahn gibt es genug. Ob Monatspreise, Rabbit-Turniere, 9-Loch-Husqvarna After Work Golf Challenge, oder die beliebten Montagsturniere - für Jeden gibt es die passende Turnierform. Den kompletten Turnierkalender der GolfRange gibt es online oder im Clubhaus.

Golfpark Gut Deinster Mühle



Ob Currywurst oder Forelle: Tim Kappelmann zaubert es auf den Tisch



In der Clubgastronomie „Eystein“ kann man sich verwöhnen lassen.

lochwettspiel bezwungen werden.

Bei den GVNB-Mannschaftsmeisterschaften im GC Rehburg Loccum wird sich die Mannschaft dann beim Highlight der Saison mit den sieben besten Clubs aus Niedersachsen und Bremen messen.

Nach umfangreichen Neu- und Umbauarbeiten im Winter, erstrahlen nicht nur Tresen und Mobilar in der Deinster Clubgastronomie in neuem Glanz. „Das Eystein“ hat mit Tim Kappelmann auch einen neuen Küchenchef bekommen. Mit seinen 27 Jahren hat dieser schon eine erlebnisreiche Karriere hinter sich. Koch hat er im Traditionsrestaurant Knechtshausen in Stade gelernt, im Anschluss hat er in Wien seinen Erfahrungsschatz erweitert. Nach seiner Rückkehr nach Stade übernahm er den ehemaligen Ausbildungsbetrieb. In Deinste wird er sein eigenes Konzept etablieren. Von selbstgemachter Currywurst über Klassiker wie Schnitzel oder Forelle wird es saisonale Köstlichkeiten geben. Für den Genießer gibt es auch exklusive Menüs.

Perfektes Wochenende mit dem Aufstieg gekrönt

Die Clubmannschaft um Kapitän Daniel Wilmer und Vizekapitän Helmut Wiede konnte in der abgelaufenen Saison erfolgreich die Klasse halten. In der Oberliga Nord 3 sicherte sich das Team am letzten Spieltag auf heimischer Anlage sogar einen hervorragenden zweiten Platz. Der Klassenerhalt ist auch das Ziel

für die kommende Saison. Noch erfolgreicher gestalteten sich die Verbands-Mannschaftsmeisterschaften. Ein überragendes Wochenende im GC Hannover wurde durch den Aufstieg in die Gruppenliga 1 perfekt gemacht. Im Aufstiegsduell konnte der GC Gleidingen im Team- und Einzel-